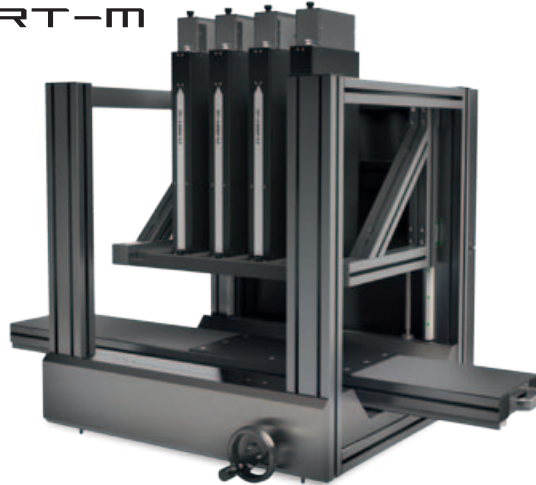


PrintProcessLab

Modulares Inkjet Test- und Simulationssystem
für die Entwicklung von Digitaldruckanlagen

n-ART-m



PPL Main Frame
Grundsystem für die
Aufnahme der modularen
Komponenten.

ColorGATE bietet als exklusiver Lösungspartner der n-art-m GmbH das neue PrintProcessLab (PPL) an. PPL ist ein Test- und Simulationssystem für die vereinfachte und beschleunigte Verfahrensentwicklung im industriellen Inkjetdruck. Es dient zur detaillierten Prüfung von Druckkopf- und Tintenkompatibilität und ermöglicht die realistische Simulation des Druckverhaltens im industriellen Druckeinsatz und bietet dabei zahlreiche Analysemöglichkeiten. Mit Hilfe des PPL lassen sich Funktionen von Digitaldruckanlagen, wie Dauerbetrieb, verschiedene Druckabstände zum Substrat, sowie Druckgeschwindigkeiten und Reinigungszyklen erproben und überprüfen.

Highlights

- ✦ Direkter Zugriff zur Drucktechnologie
- ✦ Erweiterte Tinten- und Material-Kompatibilitätstests
- ✦ Geeignet für verschiedenste Tinten, Druckköpfe und Druckmaterialien
- ✦ Analyse von Prozessanforderungen unter realistischen Bedingungen
- ✦ Beobachtung von
 - Druckkopfverhalten
 - Entwicklung der Druckkopftemperatur
 - Entstehung von Druckkopfablagerungen
- ✦ Bestimmung von Reinigungszyklen
- ✦ Definition der optimalen Druckbedingungen
 - Dauerbetriebstests
 - Nozzletests
 - Musterdrucke
- ✦ Hohe Flexibilität, modular erweiterbar

Test- und Simulationsszenarien

- ✦ Optimale Drucktemperatur eines Druckkopfs für das verwendete Substrat
- ✦ Optimale Temperatur des zu bedruckenden Materials
- ✦ Optimaler Druckabstand, Trocknungszeiten und Trocknungseigenschaften
- ✦ Haftungseigenschaften eines Substrats

Weitere Informationen zum
PrintProcessLab finden Sie
auf unserer Website.



Haben Sie noch Fragen
oder Interesse? Nutzen Sie
unser Kontaktformular.



Die Komponenten im Überblick

Das PrintProcessLab (PPL) ist modular aufgebaut und damit flexibel erweiterbar.



PPL Cleaning Station

Einfache Reinigung der Druckköpfe und Simulation der Reinigungsvorgänge in der finalen Anlage.

Wird pro PrintProcessLab einmal benötigt.



PPL Home Station

Schutz der Druckköpfe und Schutz vor dem Eintrocknen der Tinten.

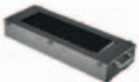
Wird pro PrintProcessLab einmal benötigt.



PPL Purge Station

Spülen der Druckköpfe.

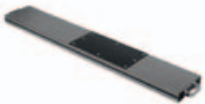
Wird pro PrintProcessLab einmal benötigt.



PPL Endless Surface

Dauertests ohne Verbrauchsmaterialien. Ermittlung von Daten im Dauerbetrieb, zum Beispiel Temperaturentwicklung, optimale Druckgeschwindigkeit und ähnliches.

Durch den Wechsel von PPL Endless Surface zum simulieren des Dauerbetriebs und PPL Adhesive Surface zum Durchführen von Nozzle-Tests, kann das Verfahren einem Langzeittest unterzogen werden.



PPL Adhesive Surface

Befestigen von Materialien durch einfaches Auflegen, von zwei- und dreidimensionalen Materialien, von Materialproben (Materialdicke bis zu 20 mm). Durchführen von Musterdrucken und Nozzle-Tests.



PPL Base Station Inkjet-Cassette 50

Verbindet bis zu 4 Inkjet-Kassetten 50 mit dem PrintProcessLab.



PPL Docking Station Inkjet-Cassette 100

Verbindet eine Inkjet-Kassette 100 mit dem PrintProcessLab.

Wird pro PrintProcessLab einmal benötigt.



RICOH

Inkjet-Cassette 50

Komplettes Drucksystem mit Druckkopf Ricoh MH5420/MH5440 (Gen 5).



KYOCERA

Inkjet-Cassette 100

Komplettes Drucksystem mit Druckkopf Kyocera KJ4A/KJ4B.



PPL Stand

PPL Standfuß zum Aufstellen des PrintProcessLab auf perfekte Arbeitshöhe.



PPL LabOS Software

Die PPL LabOS Software ist die Bedienoberfläche für die Lab Einheit.